

ART TOUR: BRÜSSEL: Museum der schönen Künste: Picasso & Abstraktion

TERMIN: Samstag, 28. Januar 2023

TEILNEHMER: 15 Personen

# Picasso

& Abstraktion

14.10 2022 > 12.02 2023

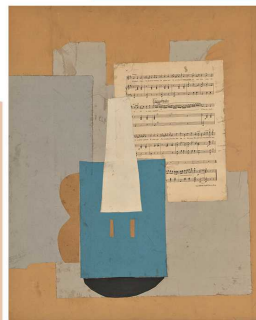


Image: Pablo PICASSO,  
Violin and Music Sheet, Fall 1912,  
Musée national Picasso - Paris  
Inv. MP 366, acceptance in lieu in 1979  
© Succession Picasso -  
Sabine Belgium 2022  
© RMN - Grand Palais (MnA-Paris) |  
photo: Adrien Dielejean  
R.E.: Michel Desquet, rue du Musée |  
Museumstraat 9, 1000 Bruxelles | Brussel

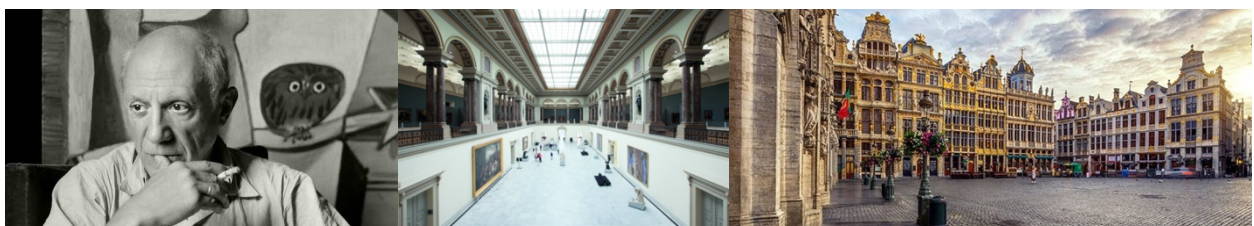
## Picassos Kampf gegen die Abstraktion

„Es gibt keine abstrakte Kunst! Man muss immer mit etwas Realem beginnen, dann kann man die Spuren der Wirklichkeit entfernen, aber die Seele des Objektes wird bleiben!“

Mit diesen vehementen Worten wehrt sich Pablo Picasso 1935 gegen die Bezeichnung seiner Werke als **abstrakt**, denn sie sind es nicht. Unzählige Werke des **spanischen Genies** erscheinen uns auf den ersten Blick kryptisch verschleiert durch **geometrisch** rhythmisierte Formen, die einem geheimen Algorithmus folgen aber keine **Gegenständlichkeit** annehmen. Dennoch, auf jedem Bild wird der Betrachter mindestens ein Element finden, das die Darstellung in **der realen Welt der Objekte** verankert. Pablo Picassos Beziehung zur Abstraktion ist komplex, der Künstler geht auf Tuchfühlung mit der **Grenze zwischen Figuration und Abstraktion**, ohne sie jedoch jemals zu überschreiten.

Das **Musée Royal des Beaux-Arts de Belgique** beleuchtet im Rahmen des **Picasso Jahrs 2023** in einer **einmaligen Ausstellung** in einem Parcours über 140 Werke Picassos **Spannungsfeld zwischen figürlicher und abstrakter Darstellung**. Von ersten Studien zum Werk der Demoiselles d'Avignon, DEM Meilenstein der modernen Kunst, bis zu letzten Experimentationen behandelt diese Ausstellung erstaunlicherweise zum ersten Mal ein Thema, das besonders bei Picasso so extrem aktuell ist.

Nach einer bequemen Anreise mit dem Zug von Köln Hbf startet die Tagestour mit einem kleinen **Orientierungsspaziergang** bis zum Großen Platz mit Zeit für einen Kaffee und vielleicht einer belgischen **Waffel**. Im **Musée Royal des Beaux Arts de Belgique** werden wir mit einer **Führung durch die Ausstellung** empfangen. Nach dem Mittagessen in **einem traditionellen Restaurant** steht noch ein individueller Besuch des Musée Magritte auf dem Programm, das dem berühmten belgischen Malers des Surrealismus, René Magritte gewidmet ist.



PROGRAMM:

Samstag, 28. Januar 2023

07:42 – 9:35 Uhr	Fahrt von Köln Hbf nach Bruxelles-Midi mit dem ICE
anschließend	<b>Stadtrundgang mit Kaffeepause</b> Wir gehen einmal durch die historische Innenstadt bis zum Grand Place, dem architektonischen Wahrzeichen Brüssels mit prachtvollen Häusern aus dem 17. und 18. Jahrhundert
11:15 – 12:45 Uhr	<b>Führung durch die Königliche Museen der Schönen Künste</b> Besuch der Sonderausstellung „Picasso & Abstraction“ In dieser einmaligen Ausstellung gewinnen wir spannende Einblicke in Picassos Beziehung zur Abstraktion
13:30 – 15:00 Uhr	Mittagessen im Restaurant <b>Der Tisch von Mus</b> 3 Gänge, ohne Getränke
15:00-17:00 Uhr	<b>Individueller Besuch im Musée Magritte</b> René Magritte zählt zu den bekanntesten Malern des Surrealismus. Seine zwischen malerischer Poetik und intellektueller Verwirrung oszillierenden Kompositionen aus Pfeifen, Wolken, Äpfeln und einer ganzen Reihe von Fantasieobjekten lassen uns immer wieder aufs Neue staunen.
18:25 – 20:15 Uhr	Fahrt von Bruxelles-Midi nach Köln Hbf mit ICE



REISELEITUNG: Marcel René Widjaja

#### LEISTUNGSANGEBOT

- die Fahrten von Köln Hbf nach Brüssel-Midi und zurück mit dem ICE reservierte Plätze 1. Klasse
- ein Mittagessen in einem ausgewählten Restaurant
- alle Eintritte, auch in die Sonderausstellung
- die qualifizierten Führungen laut Programm
- Informationsmaterial zur Reise
  
- **Preis pro Person:** **325,-€**